

**507. Es ist die Sünde der Abtreibung, die der Untergang vieler Nationen sein wird, und sie werden dafür streng bestraft werden.
Sonntag, 29. Juli 2012, 20:10 Uhr**

Meine innig geliebte Tochter, der Glaubensabfall in der Welt hat Gottes Kinder bezüglich der Existenz der Sünde verwirrt.

Wenn sie an die Sünde denken, denken viele Seelen sofort an die schwersten Sünden, solche wie Mord.

Aber die Sünde nimmt viele Formen an. Leider wird die Sünde — weil man sie als persönliche Schwäche oder als eine Charaktereigenschaft abtut — heutzutage einfach als eine natürliche Schwäche betrachtet. Viele glauben nicht länger, dass es so etwas wie Sünde gibt.

Die Abtreibung ist — nach dem Mord am Nächsten — die größte Form des Völkermordes in der Welt. Doch sie wird nicht nur geduldet, sondern es werden von euren Nationen auch Gesetze erlassen, welche die Abtreibung als eine Notwendigkeit festschreiben.

Es ist die Sünde der Abtreibung, die der Untergang vieler Nationen sein wird, und dafür werden sie streng bestraft werden.

Die Abtreibung ist eine verabscheuungswürdige Handlung und sie löscht Generationen von Gottes Kindern aus, die sich nicht verteidigen können.

Niemand wird ein Kind Gottes töten und einer strengen Bestrafung entgehen.

Der Zorn Meines Vaters wird während der Züchtigung von jenen Nationen erlitten werden, welche die Abtreibung legalisiert haben.

Sie werden ausgelöscht werden und ihnen wird kein Mitleid gezeigt werden, genau so, wie sie selbst keine Reue für diese Todsünde — als sie das Töten von Gottes Kindern im Mutterleib billigten — zeigten.

Ich wende mich an diejenigen, die auf eine gerissene Art und Weise versuchen, die Abtreibung als etwas abzutun, das notwendig ist, um die Rechte einer Mutter zu schützen.

Es werden Lügen dazu benutzt, um die Schreckenstat der Abtreibung — die sich über das Gebot Gottes hinwegsetzt — zu verschleiern.

Jeder Gesetzgeber, jeder Arzt oder jede Person, die auf die eine oder andere Weise an dieser entsetzlichen Tat mitwirken, sind aufgrund dieser Sünde in den Augen Gottes schuldig und sie werden dafür die kommende Strafe erleiden.

Denjenigen, welche die Todesstrafe stillschweigend billigen, sage Ich Folgendes:

Ihr, die ihr einen Menschen dazu verurteilt, getötet zu werden, seid desselben Verbrechens schuldig, dessen er möglicherweise schuldig ist.

Ihr seid in diesem Fall des Mordes schuldig, und das ist eine Todsünde. Euch ist nicht das Recht gegeben worden, ein Leben zu nehmen ... oder zu richten. Nur Ich, Jesus Christus, habe das Recht, zu richten.

Jeder, der durch den Akt einer Hinrichtung zum Tod eines Mörders beiträgt, wird in Ewigkeit im Feuer der Hölle leiden, wenn er nicht bereut.

So viele von euch glauben an das Gesetz „Auge um Auge“. Wie irreführend ihr doch seid. Erkennt ihr die Gebote Meines Vaters nicht an? „Du sollst nicht töten.“

Du sollst nicht töten gilt auch für diejenigen aggressiven Armeen, die in Länder, die ihnen nicht gehören, einmarschieren, um sie zu beherrschen.

Es gilt für Armeen, die unschuldige Seelen niederschließen und töten. All das ist Mord. Es verstößt gegen das Gebot Meines Vaters.

Andere Sünden wie Habgier, Wollust, über andere schlecht zu sprechen, Menschen um dasjenige zu betrügen, was ihnen rechtmäßig gehört, Rache und Verleumdung, alle diese Sünden führen zu allen anderen Sünden.

Sie werden in eurer heutigen Welt hinnehmbar, weil eure größte Liebe die Liebe zu euch selbst ist.

Die Lüge, die euch eure falschen Lehrer zu schlucken gezwungen haben, nämlich das ausschließliche Streben nach der Erfüllung der eigenen Wünsche, ist euer Weg zur Sünde.

Man sagt euch, dass ihr eure Zeit damit verbringen müsst, euren Hunger nach materiellem Wohlstand zu stillen.

Man sagt euch, dass ihr euch um euch selbst kümmern müsst —, dass ihr die wichtigste Person in eurem Leben seid. Dass ihr euch bemühen müsst, nach allem zu streben, was alle eure Sinne befriedigt. Dass alles andere zweitrangig ist.

Dies führt zur Habgier, zur Selbstsucht und zur Begierde, und dann kann man euch dazu verleiten, Todsünden zu begehen.

Die Sünde wird jetzt durch eure Nationen wie niemals zuvor allgemein akzeptiert werden.

Es werden Gesetze eingeführt werden, die Todsünden legalisieren werden, und Wehe denjenigen von euch, die protestieren.

Diejenigen, die sich für derart schlimme Dinge einsetzen werden, werden euch erzählen, dass diese Gesetze die Schwachen schützen sollen, während in Wirklichkeit alles, was sie tun, darauf hinausläuft, Mord, die Abtreibung, die gleichgeschlechtliche Ehe und die Verehrung von falschen Göttern zu legalisieren.

Sie werden die Verfolgung der Armen stillschweigend dulden und werden sie hinaus auf die Straßen verbannen, um Bettler aus ihnen zu machen.

Sie werden Gesetze erlassen, um euch dazu zu zwingen, mit der Ausübung eurer Religion aufzuhören. Durch das Ausüben eurer Religion werdet ihr das Gesetz übertreten — was in ihren Augen eine Sünde ist.

Wie Ich euch zuvor bereits sagte, eure Welt ist so voller Unwahrheiten, dass das Gute als böse und das Böse als gut dargestellt wird.

Eure Welt steht auf dem Kopf und als Folge davon gedeiht die Sünde.

Ich bitte euch dringend, umzukehren und die Zehn Gebote zu studieren. Befolgt sie und lebt so, wie es in den Augen Meines Vaters von euch erwartet wird.

Übertretet die Gebote ... und ihr sündigt. Argumentiert, dass bestimmte Sünden in Ordnung sind ... und ihr setzt euch über Meinen Vater hinweg.

Der Gehorsam gegenüber den Gesetzen Gottes ist in der heutigen Welt schwach und zerbrechlich. Vielen von Gottes Kindern sind die Folgen der Sünde von Meinen gottgeweihten Dienern nicht deutlich genug gesagt worden.

Das Tolerieren der Sünde ist die größte aller Sünden.

Die sogenannte Toleranz ist eine schlaue Lüge, die vom König der Lügen, Satan, in den Geist der Menschen eingepflanzt wurde.

Die Toleranz ist eine andere Methode, die Sünde zu rechtfertigen und der Schwäche des Menschen, der Versuchung Satans nachzugeben, entgegenzukommen.

Wacht auf und nehmt die Sünde als das an, was sie ist.

Argumentiert untereinander und verteidigt die Sünde soviel wie ihr wollt ... aber in den Augen Meines Vaters wird sie niemals hinnehmbar sein.

Um in das Paradies einzugehen, müsst ihr frei von der Sünde sein.

Um frei von der Sünde zu werden, müsst ihr sie bereuen.

Um bereuen zu können, müsst ihr zuallererst die Zehn Gebote annehmen.

Dann müsst ihr wahrhaftige Reue zeigen.

Wahrhaftige Reue kann nur von denjenigen empfunden werden, die in Meinen Augen Demut zeigen.

Nur dann kann die Sünde vergeben werden.

Nur dann sind die Seelen geeignet, in das Königreich Meines Vaters einzugehen.

Euer Erlöser

Jesus Christus